

Was bringt das Programm den Schülerhelfer*innen ?

- Schülerhelfer*innen erhalten eine Grundqualifikation im Umgang mit Streitereien und Konflikten
- Vermerkung der Tätigkeit als Schülerhelfer*in auf dem Zeugnis
- Sie gewinnen an Selbstsicherheit
- Stärken der sozialen Kompetenz der

Was bringt das Programm für das Schulumfeld ?

- Die Regelungen/ Konfliktlösungen durch Gleichaltrige finden meistens höhere Akzeptanz unter den Schüler*innen
- Das Gruppen-, Klassen- und Schulklima verbessert sich
- Gewalt, Regelverletzungen, sowie körperliche Verletzungen und Sachschäden nehmen ab
- Gewaltprävention ist nicht nur Unterrichtsthema, sondern wird an der Schule mit Leben gefüllt

Voraussetzungen für das Programm

- Schüler*innen des 3. und 4. Jahrgangs können sich mit der Erlaubnis ihrer Eltern für dieses Amt bewerben. Sie werden von den beteiligten Lehrkräften ausgewählt.
- Sie bekommen ausreichend Zeit, um in ihre Aufgabe hineinzuwachsen
- Sie haben die Zeit und das Interesse sich wöchentlich am Mittwoch (14:35- 15:35 Uhr) in Form einer AG zu treffen

Ein/e Schülerhelfer*in...

- erkennt konflikträchtige Situationen
- spricht die betroffenen Personen altersgerecht an
- sucht mit den Beteiligten nach Lösungen
- holt sich in schwierigen Situationen Unterstützung

Ausbildungsinhalte sind z.B.

- Aufgaben und Grenzen der Schülerhelfer*innen
- Konfliktlösung
- Handlungsoptionen erarbeiten
- Einsatz der „roten Karte“
- Situationstrainings
- Umgang mit Angst und Stress

Vertiefende Themenangebote

- Gewalt
- Mobbing
- Kommunikation
- Soziale Medien
- Rechtliche Fragen im Umgang mit Handy & Co
- Rassismus
- Gender
- Diskriminierung



**Unterscheidung von
Streitschlichtern und
Schülerhelfer*innen**

**Ansprechpartner*innen der
Schule**

**Wichtig ist es Streitschlichter von den
Schülerhelfer*innen abzugrenzen.**

**Die Schülerhelfer*innen wirken
ergänzend zu den
Streitschlichter*innen und handeln vor
allem als Gruppen in den Schulpausen.
Sie greifen bei kleinen Streitigkeiten
ein und sorgen für ein gutes
Miteinander. Bei größeren Konflikten,
die nicht direkt geklärt werden können,
verweisen die Schülerhelfer*innen an
die Streitschlichter*innen, die diese
Konflikte dann mithilfe von
Einzelgesprächen weiter bearbeiten
und lösen.**

Schulleitung:

Herr Reese

Schulische Sozialarbeit:

Frau Rickert

Frau Albers

Lehrkraft:

Frau Pontow

Mit Unterstützung der Polizei

durch Sonja Fehrs

Grundschule Sulingen

Am Deepenpool 29

27232 Sulingen

Telefon: 04271/ 2778

**Präventionsprogramm der Grundschule
Sulingen**

Schülerhelfer*innen

Hilfe zur Selbsthilfe unter Schüler*innen:

Aufeinander achten, füreinander da sein

**Aufgabe der Schülerhelfer*innen ist es,
durch vorbildhaftes Verhalten und der
Präsenz bei Streitigkeiten im Schulbereich
für ein positives Schulklima zu sorgen.**

**Darunter fällt die eigenständige
Konfliktlösung, um so ein gewaltfreies
Miteinander zu fördern.**